

Leinenführigkeit

Ziel: Euer Hund läuft an lockerer Leine neben Euch

Vorbereitung: Größere Leckerli, Markerwort bzw. Clicker, je nach Umfeld mind. eine 3m lange Leine, Brustgeschirr oder breites Halsband.

Stellt Euch eine imaginäre in Höhe Eurer Zehenspitzen vor. Die Vorderpfoten Eures Hundes sollen diese Linie nicht überschreiten. Wenn die Vorderpfoten Eures Hundes auf Höhe Eurer Zehenspitzen sind, wird belohnt. Diese Position wird gemarkert.

Training: **Einfangen des Verhaltens:**

Hund ist aufmerksam in Deiner Nähe



Wirf ein Leckerli hinter Dir: Achtung Leinenradius beachten



Lauf Los, vom Hund weg nach vorne



Hundepfoten sind auf Höhe der Zehenspitzen



MARKER



Wirf ein Leckerli hinter Dich



Lauf los

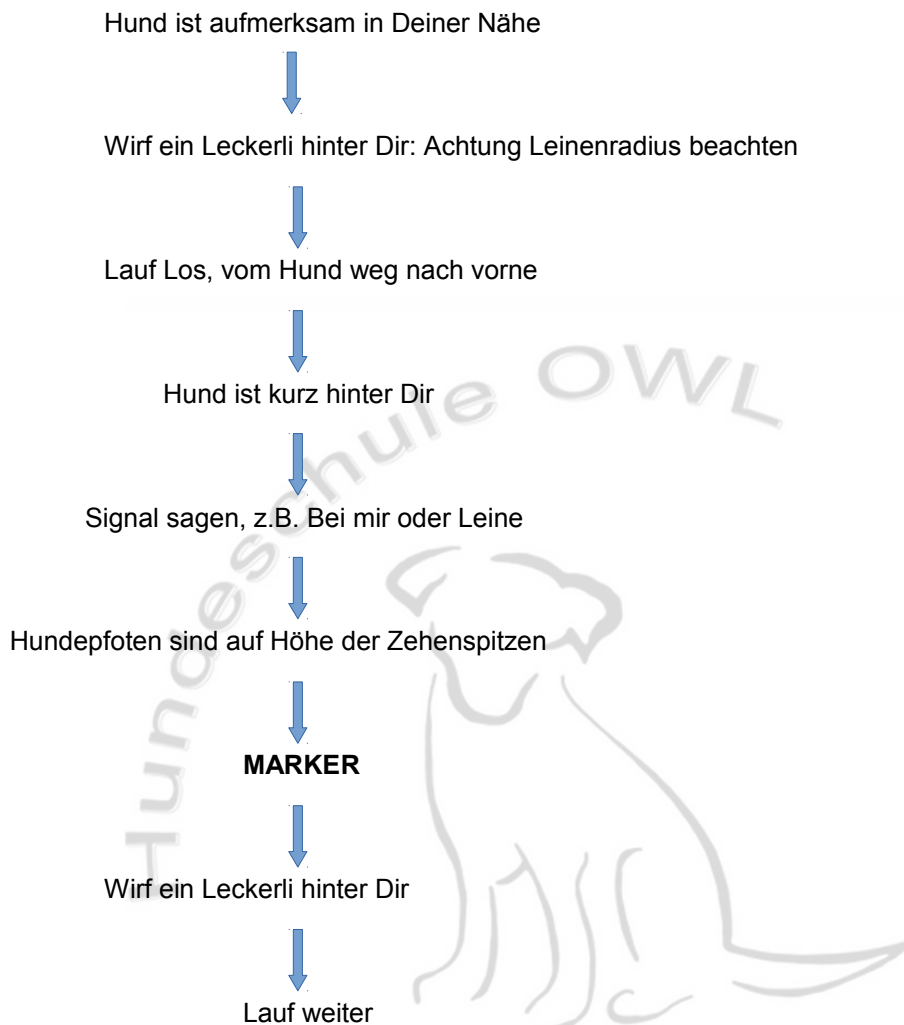
Nach hinten zum Leckerli laufen ist ein Teil der Belohnung für den Hund. Euer Hund soll kann und darf sich im Rahmen des Leinenradius frei bewegen. Bewegung mindert die Frustration und Frustration ist eine mögliche Ursache beim Leinen laufen bzw. eine Quelle für Leinenaggression.

Durch das Aufschließen des Hundes, der und darf mit den Vorderpfoten nicht die imaginäre Linie überschreiten, gestalten wir die gewünschte Trainingssituation. Dein Hund lernt so sehr schnell an lockerer Leine zu laufen.

3x tägl. zu jedem Spaziergang 5-6 Sequenzen durchführen. Nach jeder Sequenz das Ende Signal sagen, kurze Pause machen und neu starten. Nicht vergessen, immer das Ende Signal nach jeder Trainingseinheit sagen.

Nach ca. 10 Tagen regelmäßigen=konsequenten Training, kann das Leinen Signal eingeführt werden.

Signal einführen



3x tägl. zu jedem Spaziergang 5-6 Sequenzen durchführen. Nach jeder Sequenz Ende Signal sagen, kurze Pause machen und dann wieder neu starten. Am Ende jeder Trainingseinheit nicht vergessen, das Ende Signal zu sagen.

Das oben beschriebene Training funktioniert auch ohne Leine.